

1. Himmel und Erde

ruhig fließend ♩ = 76

Chor

Him-mel und Er - de, Him-mel und Er - de, schuf der Herr am An-

Klavier

6

- fang. Him-mel und Er - de, Him-mel und Er - de, da-mit fing al - les an. Die

11

Er - de war noch wüst und leer und Fins - ter - nis war rings - um - her, nur Got - tes Geist, der schweb - te auf der

14

Flut. Da sprach der HERR: "So geht das nicht! Das Dun - kel fort: Es wer - de Licht!" Es

TAG 2

(Die eingerückten Texte können entfallen.)

- Cirrocumulus** Hey, wo kommst du denn auf einmal her?
- Cirrus** (*schaut sich suchend um*) Wer, – ich? (*verwirrt*) Ah, ... keine Ahnung, ... ehrlich gesagt ... hmh – War ich denn eben noch nicht hier?
- Cirrocumulus** Ich glaube nicht. Du warst GANZ plötzlich da. (*denkt nach*) Und das heißt doch eigentlich, dass du vorher noch nicht da warst, oder? Ich weiß auch nicht so genau ...
- Cirrus** Wie lange bist du denn schon hier?
- Cirrocumulus** Das ist ja das Komische: ich kann mich überhaupt nicht erinnern! Ich war irgendwie auch GANZ plötzlich da.
- Cirrus** Krass!
- Cirrocumulus** Das kannst du laut sagen.
- Nimbostratus** Hey, Ihr beiden!
- C-cumulus & Cirrus** (*etwas ängstlich*) Wer, wir?
- Nimbostratus** Wer denn sonst? Sind doch keine anderen Wolken da (*murmelt*) und überhaupt noch nicht besonders viel.
- C-cumulus & Cirrus** (*sehen sich fragend an*) Wolken?
- Nimbostratus** Na, wie seid ihr denn drauf? (*zu sich selbst*) Kaum geschaffen und schon total verpeilt. (*wieder zu den Wolken*) Also ich (*plustert sich gewaltig auf*) bin Nimbostratus.
- C-cumulus & Cirrus** (*staunen mit offenem Mund und wissen nicht, was sie sagen sollen*)
- Nimbostratus** (*zum Publikum*) Die beiden sind wohl nicht besonders helle, was? (*sehr langsam und überbetont zu den Wolken*) Nim-bo-stra-tus! Eine Regenwolke, das sieht man doch. Und ihr? Lass mal sehen. Du müsstest Cirrus sein (*zum Publikum*) – ganz schön zerzaust, die Gute – (*wieder zu den Wolken*) und du ... bist Cirrocumulus, richtig?
- Cirrocumulus** Cirro-was?
- Nimbostratus** Cirrocumulus!
- Cirrocumulus** So einen komplizierten Namen hab ich? Wie soll ich mir das denn merken? Könnt ihr nicht einfach (*denkt kurz nach*) Jochen zu mir sagen?
- Cirrus** (*erleichtert*) Prima, das ist mir sehr recht, Jochen.
- Nimbostratus** (*schaut den beiden ungläubig und immer genervter zu*) Oh, Mann! Eine Wolke namens Jochen? Das ist ja nicht zum Aushalten! Ich glaub, ich geh erstmal 'n bisschen regnen! (*Ab*)
- Cirrus** Äh, Jochen, hast du das alles verstanden? Weißt du jetzt, wo wir eigentlich hergekommen sind?
- Cirrocumulus** Nö. Aber, dass wir Wolken sind, wissen wir zumindest jetzt schon mal. (*denkt nach*) Du, Cirrus? Ob es noch mehr von uns gibt?
- Cirrus** Wär schon möglich. Diese dicke, schlecht gelaunte, neunmalklugen Regenwolke gibt es ja schließlich auch. Sollen wir mal suchen gehen, ob wir wen finden?
- Cirrocumulus** Aber bitte jemanden, der nicht so griesgrämig ist. (*machen sich auf den Weg*)
- Cirrus** Du, da oben ist eine! Guck mal!
- Cirrocumulus** Hallo, du da oben ...
- Cirrostratus** Hallo, da drüben. Wartet, ich komm mal rüber. (*kommt näher*) So, ich bin Cirrostratus. Ach, und da unten ist ja auch mein Bruder, Altostratus.
- Altostratus** Tag!
- Cirrus** Ich bin Cirrus und das ist (*etwas verlegen*) – Jochen.
- Cirrocumulus** (*sieht ziemlich ängstlich aus*)
- Altostratus** Jochen? Das ist doch kein Name für eine Wolke!
- Cirrostratus** Ach, lass ihn, macht doch nichts.
- Cirrocumulus** (*schüchtern*) Wir sind auf der Suche nach jemandem, der uns sagen kann, wo wir hergekommen sind.
- Cirrostratus** Na, da seid ihr bei mir genau richtig! Ich schwebe immer so weit oben, da hab ich einen guten Überblick.

5. Am fünften Tag schuf der Herr

$\text{♩} = 136$ $\text{♪} = \text{♪}$

Instr. 1

Gesang

Klavier

Am fünf-ten

5

Tag schuf der Herr die Fi-sche im Meer und al-les, was sonst noch im Was-ser lebt, am fünf-ten

9

Tag schuf der Herr die Fi-sche im Meer, die schwim-men da hin und her.

14

Fine

1. Ich bin der Gold-fisch, seht mich an, ich
 2. Ich bin der See-krebs, seht mich an, zwei
 3. Ich bin der Pa-pa-gei-en-fisch, mit
 4. Ich bin der Wal-fisch, seht mich an, bin

The musical score is written in 2/2 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of three systems of music. The first system (measures 1-4) includes an instrumental part (Instr. 1), a vocal part (Gesang), and a piano accompaniment (Klavier). The piano part features chords C, D, H/D#, Em, C, D7, and G. The second system (measures 5-8) contains the vocal line with lyrics and piano accompaniment with chords G, D, Em, Hm, C, D, G, and D. The third system (measures 9-14) continues the vocal line and piano accompaniment with chords G, H7, Em, G7, C, D, C, and D. A 'Fine' marking is placed above the piano part at measure 14. Below the piano part, four alternative lyrics are provided for different verses.

6. Vogellied

♩ = 128

Instr. 1

Instr. 2

Gesang

Klavier

Spä - ter dann am fünf-ten Tag

7

schuf der Herr die Vö - - gel. Am-sel, Dros-sel, Fink und Star, En - te und Storch A - de - bar,

13

Ku - ckuck, Schnep-fe, Wie - de - hopf, Zaun - kö-nig und Gei - - er. Seht, wie sie am Him-mel krei-sen,

C F C DmG⁷ C Dm/F G⁷ C C G⁷ C G⁷ C G⁷ C G⁷ C G⁷ C

Detailed description: This is a musical score for a song titled '6. Vogellied'. It is arranged for two instruments (Instr. 1 and Instr. 2), a vocal line (Gesang), and piano (Klavier). The tempo is marked as ♩ = 128. The score is divided into three systems. The first system (measures 1-6) shows the vocal line starting with the lyrics 'Spä - ter dann am fünf-ten Tag'. The piano accompaniment features chords C, F, C, DmG⁷, C, Dm/F, G⁷, C. The second system (measures 7-12) continues the vocal line with lyrics 'schuf der Herr die Vö - - gel. Am-sel, Dros-sel, Fink und Star, En - te und Storch A - de - bar,'. The piano accompaniment features chords Dm G⁷, C, Dm/F, G⁷, C, C, G⁷, C, G⁷, C, G⁷, C, G⁷. The third system (measures 13-18) continues the vocal line with lyrics 'Ku - ckuck, Schnep-fe, Wie - de - hopf, Zaun - kö-nig und Gei - - er. Seht, wie sie am Him-mel krei-sen,'. The piano accompaniment features chords C, F, C, Dm G⁷, C, Dm/F, G⁷, C, G⁷, C. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, time signatures, and dynamic markings.

9. Denn seine Güte währet ewiglich

$\text{♩} = 112 \quad \text{♪} = \text{♪}$

Instr. 1

Gesang

Klavier

8

16

24

Dan - ket_ dem Her - ren, denn er ist sehr
 freund - lich, denn sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich! — Dan - ket_ dem Gott al - ler Göt - ter,
 — denn sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich! — Dan - ket_ dem Herrn al - ler Her -
 ren, denn sei - ne Gü - te_ wäh - ret e - wig - lich! —

B \flat Gm 7 Cm 7 F B \flat F/A Gm 7
 F Gm 7 F/A B \flat B \flat /D E \flat F B \flat B \flat F/A Gm 7
 F Gm 7 F/A B \flat B \flat /D E \flat F B \flat B \flat F/A Gm 7